

Aktie und Anleihen

Die Kurse der Stamm- und der Vorzugsaktien der Volkswagen AG übertrafen 2017 die Entwicklung des Gesamtmarktes in einem volatilen Marktumfeld. Der Volkswagen Konzern kehrte erfolgreich an den europäischen Anleihemarkt zurück.

AKTIENMÄRKTE UND KURSENTWICKLUNG DER VOLKSWAGEN AKTIEN

Im Zeitraum Januar bis Dezember 2017 stiegen die Kurse an den internationalen Aktienmärkten bei volatilem Verlauf.

Auch der DAX lag über dem Wert zum Jahresende 2016. Positive Auswirkungen hatten aussichtsreiche konjunkturelle Entwicklungen wichtiger Industrienationen, die verbesserte Situation auf dem US-Arbeitsmarkt, der Ausgang der Wahlen in einigen EU-Ländern sowie die verabschiedete US-Steuerreform, die unter anderem Unternehmen entlastet. Unsicherheiten im Hinblick auf die Wirtschaftspolitik der neuen US-Regierung, auf die Wahlergebnisse in Europa, auf die Geldpolitik sowohl der US-Notenbank als auch der Europäischen Zentralbank, auf den starken Euro sowie bezüglich internationaler Krisenherde belasteten zeitweise die Notierungen.

Die Kurse der Vorzugsaktie und der Stammaktie der Volkswagen AG übertrafen im Jahr 2017 bei hoher Volatilität das steigende Marktumfeld. Positive Impulse lieferten Vergleichsvereinbarungen in den USA zur Dieseldematik, gute Unternehmenszahlen, ein starker Cash-flow und die erfolgreiche Entwicklung der Marke Volkswagen Pkw. Belastet wurden die Kurse durch die im Zusammenhang mit der

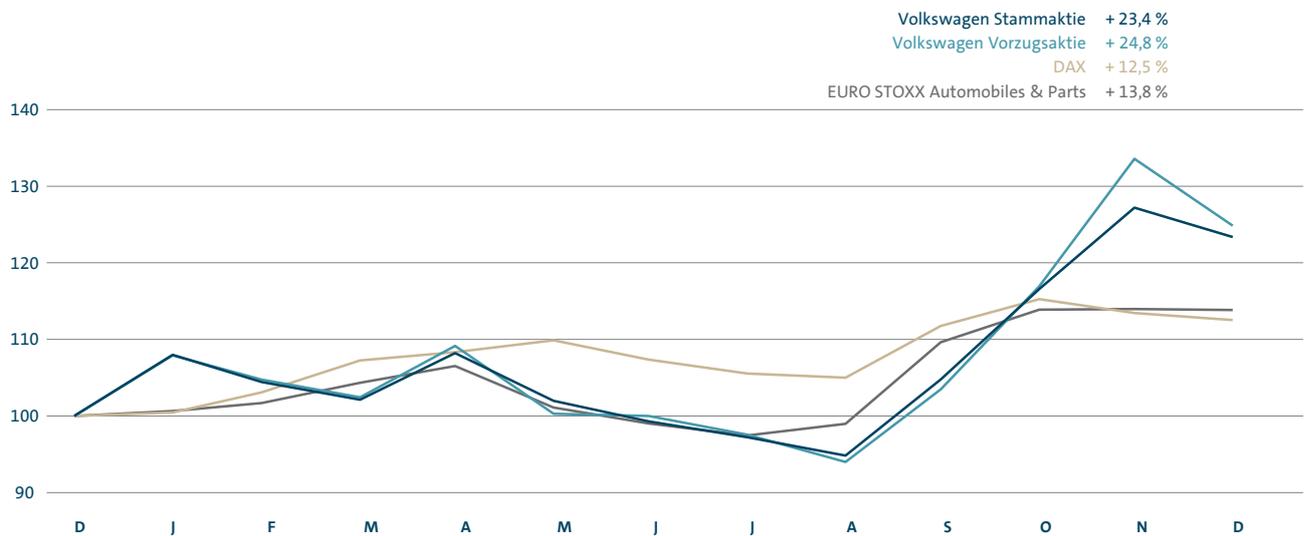
Dieseldematik zu bildenden Vorsorgen sowie Unsicherheiten bezüglich weiterer Rechtsrisiken aus der Dieseldematik, des Kartellverdachts gegen deutsche Automobilunternehmen und der zukünftigen regulatorischen Rahmenbedingungen für Diesel- und Elektrofahrzeuge.

KENNZAHLEN ZU DEN VOLKSWAGEN AKTIEN UND MARKTINDIZES VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2017

		Höchstkurs	Tiefstkurs	Schlusskurs
Stammaktie	Kurs (€)	173,95	128,70	168,70
	Datum	30.11.	10.08.	29.12.
Vorzugsaktie	Kurs (€)	178,10	125,35	166,45
	Datum	30.11.	31.08.	29.12.
DAX	Kurs	13.479	11.510	12.918
	Datum	03.11.	06.02.	29.12.
ESTX Auto & Parts	Kurs	610	508	593
	Datum	03.11.	31.07.	29.12.

KURSENTWICKLUNG VON DEZEMBER 2016 BIS DEZEMBER 2017

Index auf Basis der Monatsendkurse, Stand 31.12.2016 = 100



DIVIDENDENPOLITIK

Unsere Dividendenpolitik fügt sich in unsere Finanzstrategie ein. Im Interesse aller Stakeholder streben wir eine kontinuierliche Dividendenentwicklung an, die unsere Aktionäre angemessen am Geschäftserfolg beteiligt. Daher berücksichtigt die vorgeschlagene Höhe der Dividende unsere finanzwirtschaftlichen Ziele, insbesondere die Absicherung einer soliden finanziellen Basis im Rahmen der Umsetzung unserer Strategie.

Vorstand und Aufsichtsrat der Volkswagen AG schlagen eine Dividende von 3,90€ je Stammaktie und 3,96€ je Vorzugsaktie vor. Auf dieser Basis beträgt die Ausschüttungssumme für das Geschäftsjahr 2017 insgesamt 2,0 (1,0) Mrd. €. Die Ausschüttungsquote basiert auf dem Konzernergebnis nach Steuern, das auf die Aktionäre der Volkswagen AG entfällt. Sie beträgt für das Berichtsjahr 17,3% und lag im Vorjahr bei 19,7%. Mit der neuen Konzernstrategie haben wir uns eine Ausschüttungsquote von 30% als Ziel gesetzt.

DIVIDENDENRENDITE

Auf Basis des Dividendenvorschlags für das Berichtsjahr liegt die Dividendenrendite der Volkswagen Stammaktie, gemessen am Schlusskurs des letzten Handelstages 2017, bei 2,3 (1,5)%. Für die Vorzugsaktie ergibt sich eine Dividendenrendite von 2,4 (1,5)%.

Den aktuellen Dividendenvorschlag finden Sie im Kapitel „Volkswagen AG (Kurzfassung nach HGB)“ auf Seite 131 des vorliegenden Geschäftsberichts.

ERGEBNIS JE AKTIE

Das unverwässerte Ergebnis je Stammaktie für das Geschäftsjahr 2017 lag bei 22,63 (10,24)€. Bei den Vorzügen ergab sich ein unverwässertes Ergebnis je Aktie von 22,69 (10,30)€. Die Berechnung basiert gemäß IAS 33 auf der gewichteten durchschnittlichen Anzahl der sich während des Berichtsjahres in Umlauf befindenden Stamm- beziehungsweise Vorzugsaktien. Da die unverwässerte und die verwässerte Zahl der Aktien identisch sind, entspricht das unverwässerte Ergebnis je Aktie dem verwässerten Ergebnis je Aktie.

Zur Ermittlung des Ergebnisses je Aktie siehe auch die Anhangangabe 11 im Volkswagen Konzernabschluss.

i WEITERE INFORMATIONEN ZU DEN VOLKSWAGEN AKTIEN
www.volkswagenag.com/ir

AKTIONÄRSSTRUKTUR ZUM 31. DEZEMBER 2017

in Prozent des Gezeichneten Kapitals



Porsche Automobil Holding SE	30,8
Institutionelle Anleger Ausland	24,5
Qatar Holding LLC	14,6
Land Niedersachsen	11,8
Privataktionäre/Weitere	15,7
Institutionelle Anleger Inland	2,7

AKTIONÄRSSTRUKTUR ZUM 31. DEZEMBER 2017

Das Gezeichnete Kapital der Volkswagen AG betrug zum Ende des Berichtsjahres 1.283.315.873,28€. Eine grafische Darstellung der Aktionärsstruktur der Volkswagen AG zum 31. Dezember 2017 finden Sie auf dieser Seite.

Die Stimmrechtsverteilung der 295.089.818 Stammaktien sah zum Bilanzstichtag wie folgt aus: Die Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart, hielt 52,2% der Stimmrechte. Zweitgrößter Aktionär war das Land Niedersachsen mit einem Anteil an den Stimmrechten von 20,0%. Als drittgrößter Aktionär hielt die Qatar Holding LLC 17,0%. Die restlichen 10,8% der Stammaktien entfielen auf weitere Aktionäre.

Die Stimmrechtsmitteilungen gemäß Wertpapierhandelsgesetz sind unter www.volkswagenag.com/ir veröffentlicht.

FÜR FRAGEN UND ANREGUNGEN STEHT UNSER INVESTOR-RELATIONS-TEAM JEDERZEIT ZUR VERFÜGUNG:

BÜRO WOLFSBURG (VOLKSWAGEN AG)

Telefon +49 (0) 5361 9-00
 Fax +49 (0) 5361 9-30411
 E-Mail investor.relations@volkswagen.de
 Internet www.volkswagenag.com/ir

BÜRO LONDON

Telefon +44 20 3705 2045

BÜRO PEKING

Telefon +86 106 531 4132

DATEN ZU DEN VOLKSWAGEN AKTIEN

	Stammaktie	Vorzugsaktie
ISIN	DE0007664005	DE0007664039
WKN	766400	766403
Deutsche Börse/Bloomberg	VOW	VOW3
Reuters	VOWG.DE	VOWG_p.DE
Wesentliche Marktindizes	CDAX, Prime All Share, MSCI Euro, S&P Global 100 Index	DAX, CDAX, EURO STOXX, EURO STOXX 50, EURO STOXX Automobiles & Parts, Prime All Share, MSCI Euro
Handelsplätze	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Hannover, München, Stuttgart, Xetra, Luxemburg, New York ¹ , SIX Swiss Exchange	

1 Gehandelt in Form von „sponsored unlisted American Depositary Receipts“ (ADR). Fünf ADR-Papiere entsprechen dabei einer zugrunde liegenden Volkswagen Stamm- oder Vorzugsaktie.

INVESTOR-RELATIONS-AKTIVITÄTEN

Im Geschäftsjahr 2017 wurden die Investor-Relations-Aktivitäten im Wesentlichen durch die Kommunikation rund um das Zukunftsprogramm „TOGETHER – Strategie 2025“ des Volkswagen Konzerns sowie die jeweiligen Initiativen und Programme der Konzernmarken und -regionen geprägt. Als zentrale Aktivität fand im Rahmen der Jahrespresse- und Investorenkonferenz am 14. März 2017 ein Capital Markets Day statt, bei dem ausführlich über die Strategie und finanzielle Ziele informiert wurde. Die Ziele wurden im Rahmen der jährlich stattfindenden Planungsrunde konkretisiert und im November in einem Conference Call kommuniziert.

Auch im Berichtsjahr hat das Investor-Relations-Team an allen wichtigen Finanzmärkten weltweit Investoren und Analysten umfassend über die Strategie, die aktuelle Geschäftsentwicklung und die Zukunftsaussichten des Volkswagen Konzerns informiert. Bei rund 700 Einzelgesprächen, Roadshows und Konferenzen haben wir einen intensiven Kontakt zu den Kapitalmarktteilnehmern gepflegt. Bei vielen dieser Gespräche haben sich die Investoren und Analysten mit Mitgliedern des Vorstands und des Top-Managements ausgetauscht; zudem wurden einige Gespräche mit dem Vorsitzenden des Aufsichtsrats geführt.

Weitere Daten zu den Volkswagen Aktien sowie Nachrichten, Berichte und Präsentationen zum Unternehmen sind auf der Internetseite www.volkswagenag.com/ir abrufbar.

KENNZAHLEN ZU DEN VOLKSWAGEN AKTIEN

DIVIDENDENENTWICKLUNG		2017	2016	2015	2014	2013
Anzahl der Stückaktien am 31.12.						
Stammaktien	Tsd. Stück	295.090	295.090	295.090	295.090	295.090
Vorzugsaktien	Tsd. Stück	206.205	206.205	206.205	180.641	170.148
Dividende ¹						
je Stammaktie	€	3,90	2,00	0,11	4,80	4,00
je Vorzugsaktie	€	3,96	2,06	0,17	4,86	4,06
Dividendenausschüttung ¹						
auf Stammaktien	Mio. €	1.967	1.015	68	2.294	1.871
auf Vorzugsaktien	Mio. €	817	425	35	878	691
WERTENTWICKLUNG DER AKTIEN ²		2017	2016	2015	2014	2013
Stammaktie						
Jahresendkurs	€	168,70	136,75	142,30	180,10	196,90
Kursentwicklung	%	+23,4	-3,9	-21,0	-8,5	+21,0
Jahreshöchstwert	€	173,95	144,20	247,55	197,35	196,90
Jahrestiefstwert	€	128,70	108,95	101,15	150,70	132,60
Vorzugsaktie						
Jahresendkurs	€	166,45	133,35	133,75	184,65	204,15
Kursentwicklung	%	+24,8	-0,3	-27,6	-9,6	+18,6
Jahreshöchstwert	€	178,10	138,80	255,20	203,35	204,15
Jahrestiefstwert	€	125,35	94,00	92,36	150,25	138,50
Beta-Faktor ³	Faktor	1,12	1,22	1,28	1,38	1,32
Börsenwert am 31.12.	Mrd. €	84,1	67,9	69,6	86,5	92,8
Eigenkapital der Anteilseigner der Volkswagen AG am 31.12.	Mrd. €	108,8	92,7	88,1	90,0	87,7
Börsenwert zu Eigenkapital	Faktor	0,77	0,73	0,79	0,96	1,06
KENNZAHLEN JE AKTIE		2017	2016	2015	2014	2013
Ergebnis je Stammaktie ⁴						
unverwässert	€	22,63	10,24	-3,20	21,82	18,61
verwässert	€	22,63	10,24	-3,20	21,82	18,61
Eigenkapital ⁵	€	217,13	184,90	175,67	189,16	188,58
Kurs-Gewinn-Verhältnis ⁶						
Stammaktie	Faktor	7,5	13,4	x	8,2	10,6
Vorzugsaktie	Faktor	7,3	13,0	x	8,4	10,9
Dividendenrendite ⁷						
Stammaktie	%	2,3	1,5	0,1	2,7	2,0
Vorzugsaktie	%	2,4	1,5	0,1	2,6	2,0
BÖRSENUMSÄTZE ⁸		2017	2016	2015	2014	2013
Umsatz Volkswagen Stammaktien						
	Mrd. €	3,5	3,3	6,9	3,2	3,5
	Mio. Stück	23,6	25,4	45,4	17,8	21,4
Umsatz Volkswagen Vorzugsaktien						
	Mrd. €	45,1	41,1	72,4	45,1	43,0
	Mio. Stück	312,3	347,0	444,4	248,3	252,8
Anteil Volkswagen am DAX-Umsatz	%	5,4	5,0	7,1	5,4	5,7

1 Die Angaben beziehen sich für die Jahre 2013 bis 2016 auf die jeweils im Folgejahr ausgeschüttete Dividende. Für das Jahr 2017 handelt es sich um den Dividendenvorschlag.

2 Xetra-Kurse.

3 Zur Ermittlung siehe Seite 127.

4 Zur Ermittlung siehe Anhangangabe 11, Ergebnis je Aktie.

5 Auf Basis der gesamten Stamm- und Vorzugsaktien am 31.12. (ohne potenzielle Aktien aus der Pflichtwandelanleihe).

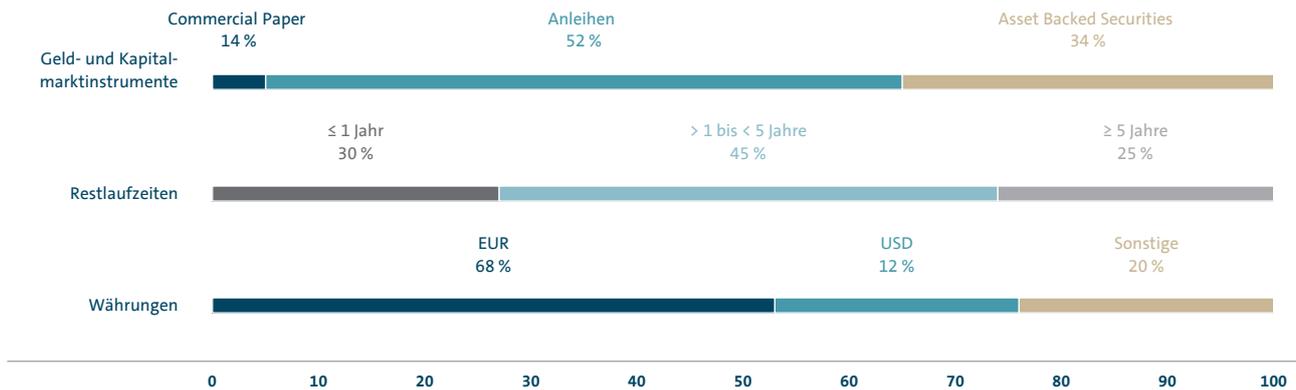
6 Verhältnis des Jahresendkurses zum Ergebnis je Aktie.

7 Dividende je Aktie bezogen auf den Jahresendkurs.

8 Orderbuchumsätze an der elektronischen Handelsplattform Xetra (Deutsche Börse).

REFINANZIERUNGSSTRUKTUR DES VOLKSWAGEN KONZERNS

Stand 31. Dezember 2017



REFINANZIERUNG

Im Laufe des Jahres 2017 ist es dem Volkswagen Konzern gelungen, im Vergleich zum Vorjahr verstärkt Anleihen auf verschiedenen Geld- und Kapitalmärkten zu begeben, insbesondere wurden wieder erstrangige und unbesicherte Anleihen in Europa emittiert. Hier haben wir zum ersten Mal seit 2015 eine Benchmark-Anleihe für den Konzernbereich Automobile erfolgreich platziert, sie hatte ein Volumen von 8,0 Mrd.€. Für den Konzernbereich Finanzdienstleistungen waren wir ebenfalls auf diesem Markt aktiv und haben drei Benchmark-Anleihen über insgesamt 7,75 Mrd.€ begeben. Ergänzend wurden Privatplatzierungen emittiert.

Im Juni 2017 haben wir die Netto-Liquidität durch die Platzierung einer unbesicherten, nachrangigen Hybridanleihe mit einem Nominalvolumen von 3,5 Mrd.€ gestärkt. Die Anleihe hat eine unbefristete Laufzeit und wurde in zwei nur durch die Emittentin kündbaren Tranchen begeben. Eine Tranche mit einem Volumen von 1,5 Mrd.€ ist erstmals nach fünfzehn Jahren kündbar, eine weitere über 2,0 Mrd.€ erstmals nach zehn Jahren.

Schwerpunkt der Refinanzierung war zudem die Emission von Commercial Paper, insbesondere in der Region Europa und in der Währung Euro.

Ein weiterer wichtiger Baustein unserer Refinanzierung waren Asset-Backed-Securities (ABS)-Transaktionen, davon in Europa über 4,1 Mrd.€.

Anleihen und ABS-Transaktionen wurden außerdem in lokalen Kapitalmärkten begeben, unter anderem in Australien, Brasilien, China, Indien und Mexiko.

Darüber hinaus wurde im Konzernbereich Finanzdienstleistungen eine öffentliche Schuldscheintransaktion in Höhe von 0,9 Mrd.€ begeben.

Der Anteil der festverzinslichen Instrumente war im vergangenen Jahr in etwa doppelt so hoch wie der Anteil der variabel verzinslichen.

Durch den gleichzeitigen Abschluss von Derivaten verfolgen wir das Ziel, bei allen Refinanzierungen das Zins- und das Währungsrisiko auszuschliessen.

Die folgende Tabelle zeigt, wie unsere Geld- und Kapitalmarktprogramme zum 31. Dezember 2017 genutzt wurden, und veranschaulicht die finanzielle Flexibilität des Volkswagen Konzerns:

PROGRAMME	Rahmen Mrd. €	Ausnutzung am 31.12.2017 Mrd. €
Commercial Paper	36,3	15,0
Anleihen	127,6	58,1
davon Hybrid-Emissionen	–	11,0
Asset Backed Securities	71,2	34,9

RATINGS

	VOLKSWAGEN AG			VOLKSWAGEN FINANCIAL SERVICES AG			VOLKSWAGEN BANK GMBH		
	2017	2016	2015	2017	2016	2015	2017	2016	2015
Standard & Poor's									
kurzfristig	A-2	A-2	A-2	A-2	A-2	A-2	A-2	A-2	A-2
langfristig	BBB+	BBB+	BBB+	BBB+	BBB+	BBB+	A-	A-	A-
Ausblick	stabil	negativ	negativ	stabil	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ
Moody's Investors Service									
kurzfristig	P-2	P-2	P-2	P-2	P-1	P-1	P-1	P-1	P-1
langfristig	A3	A3	A3	A3	A2	A1	A3	Aa3	A1
Ausblick	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ

Die mit einem Bankenkonsortium im Dezember 2015 vereinbarte syndizierte Kreditlinie über 20,0 Mrd. € für die Volkswagen AG wurde im Juni 2017 vertragsgemäß beendet. Die im Juli 2011 abgeschlossene syndizierte Kreditlinie in Höhe von 5,0 Mrd. € wurde 2015 durch Ausübung einer Verlängerungsoption bis April 2020 verlängert. Diese Fazilität war zum Jahresende 2017 weiterhin genutzt.

Bei weiteren Konzerngesellschaften bestanden syndizierte Kreditlinien über insgesamt 6,4 Mrd. €, die nicht gezogen wurden. Daneben hatten Konzerngesellschaften in verschiedenen Ländern mit nationalen und internationalen Banken bilaterale, bestätigte Kreditlinien über insgesamt 8,5 Mrd. € vereinbart, von denen 3,4 Mrd. € genutzt wurden.

RATINGS

Die Rating-Agenturen Standard & Poor's und Moody's Investors Service haben im Jahr 2017 turnusmäßig ihre Bonitätseinschätzungen für die Volkswagen AG, die Volkswagen Financial Services AG und die Volkswagen Bank GmbH aktualisiert.

Standard & Poor's bestätigte im November 2017 die kurz- und langfristigen Ratings mit A-2 beziehungsweise BBB+ für die Volkswagen AG und die Volkswagen Financial Services AG sowie mit A-2 beziehungsweise A- für die Volkswagen Bank GmbH. Der Ausblick für die Volkswagen AG und die Volkswagen Financial Services AG wurde aufgrund der besser als erwarteten operativen Geschäftsentwicklung von „negativ“ auf „stabil“ angehoben. Der Ausblick für die Volkswagen Bank GmbH wurde unverändert bei „negativ“ belassen.

Moody's Investors Service hat das kurz- und langfristige Rating der Volkswagen AG mit P-2 beziehungsweise A3

unverändert gelassen. Im September 2017 wurde das langfristige Rating für die Volkswagen Financial Services AG um eine Stufe von A2 auf A3 und für die Volkswagen Bank GmbH um drei Stufen von Aa3 auf A3 gesenkt. Das kurzfristige Rating der Volkswagen Financial Services AG wurde um eine Stufe von P-1 auf P-2 gesenkt, das der Volkswagen Bank GmbH blieb unverändert bei P-1. Grund der Änderungen ist die abgeschlossene Reorganisation der Financial Services AG: Die Volkswagen Bank GmbH ist nun eine Tochtergesellschaft der Volkswagen AG, wodurch eine voneinander getrennte Betrachtung der Finanzierungsstruktur von der Volkswagen Bank GmbH und der Volkswagen Financial Services AG vorgenommen wird. Der Ausblick ist weiterhin für alle drei Gesellschaften auf „negativ“ gesetzt.

VOLKSWAGEN IN NACHHALTIGKEITSRANKINGS UND -INDIZES

Analysten und Investoren stützen ihre Empfehlungen und Entscheidungen verstärkt auch auf das Nachhaltigkeitsprofil von Unternehmen. Sie ziehen in erster Linie Nachhaltigkeitsratings heran, um die Leistungen eines Unternehmens in den Bereichen Ökologie, Soziales und Governance zu beurteilen.

In Nachhaltigkeitsrankings und -indizes, in denen wir vor der Abgasthematik eine Spitzenposition belegten, zum Beispiel in den Dow-Jones-Sustainability-Indizes, FTSE4-Good-Indizes, bei Sustainalytics oder oekom research, wurde Volkswagen aus den Indizes herausgenommen beziehungsweise herabgestuft. Im CDP (zuvor Carbon Disclosure Project) wurde Volkswagen mit A- bewertet, im Water Disclosure Project (WDP) mit A.